

Einsatz in der Heilpädagogischen Kindertageseinrichtung

Als freiwillige HelferIn oder Helfer in der Heilpädagogischen Kindertagesstätte erwartet Sie eine interessante Tätigkeit mit Kindern mit und ohne Behinderungen im Vorschulalter. Sie unterstützen vornehmlich eine feste Gruppe der Heilpädagogischen Kindertageseinrichtung; Ihr Aufgabenbereich umfasst die Betreuung, Förderung und Pflege der Kinder im gesamten Tagesablauf der Tagesstätte.

Somit bieten sich vielfältige Einblicke auch zur beruflichen Orientierung in die verschiedenen Bereiche der erzieherischen Berufsfelder, der Heilerziehungspflege und den angrenzenden therapeutischen Berufen (z.B. Physiotherapie, Logopädie etc.)

Einsatz in einer der folgenden Gruppen:

In Nordkirchen:

- 4 integrativ arbeitende Gruppen mit jeweils ca. 10-13 Kindern ohne Behinderung und 4-5 Kindern mit erhöhtem Förderbedarf
- 1 heilpädagogische Gruppe, die von 8 - 9 Kindern mit erhöhtem Förderbedarf besucht wird

In Datteln:

- 2 integrative Gruppen (auch U-3-Betreuung), je 5 Kinder mit Förderbedarf und 10 Kinder aus dem Regelbereich

In Dülmen:

- 1 heilpädagogische Gruppe im Regelkindergarten/Familienzentrum, 8-9 Kinder mit erhöhtem Förderbedarf

Aufgabenschwerpunkte

Die Aufgabenschwerpunkte sind:

- die ganzheitliche Begleitung und Betreuung der Kinder,
- Mitwirken bei Gruppenaktivitäten (z.B. Morgenkreis) und geplanten Projekten
- die Vorbereitung von einzelnen Aufgaben (z.B. Gestaltungs- oder Spielaktivitäten)
- die Unterstützung einzelner Kinder bei besonders personalintensiven Angeboten (z.B. Schwimmen, Airtramp)
- Begleitung einer Kleingruppe oder einzelner Kinder im Freispiel (z.B. in der Bauecke)
- Pflegerische Tätigkeiten:
 - Versorgung der Kinder auf der Toilette bzw. im Pflegeraum
 - Hilfestellung bei der Zahnpflege
 - An- und Ablegen von Hilfsmitteln (Korsetts, Orthesen etc.)

- Hilfestellung beim An- und Auskleiden
- Unterstützen der Bezugskinder während der Mahlzeiten
- pädagogische Einzelförderung der Bezugskinder nach Absprache
- Mitarbeit bei der Gestaltung des Gruppenlebens
- Teilnahme an Team- und Gruppenbesprechungen
- Beteiligung an Elternarbeit
- Sonstige Tätigkeiten:
 - hauswirtschaftliche Tätigkeiten im Rahmen der Gruppe, Mitverantwortung für Ordnung und Sauberkeit in den Räumen und im Außenspielbereich
 - Pflege von Hilfsmitteln und Spielmaterialien
 - Erledigung von organisatorischen Aufgaben nach Ämterplan

Arbeitszeiten:

39 Stunden/ Woche im Tagdienst

Mo – Fr 7:00 Uhr bis 16:30 Uhr

jeweils ½ Std. Mittagspause für volljährige Mitarbeiter

jeweils 1 Std. Mittagspause für unter 18-Jährige

(leichte Abweichungen möglich)

Urlaub:

In der Heilpädagogischen Kindertagesstätte gibt es festgelegte Urlaubszeiten, in denen die Tagesstätte geschlossen ist (3 Wochen in den Sommerferien, festgelegte Zeiten in den Weihnachtsferien). Darüber hinaus können nur noch vereinzelt individuelle Urlaubstage nach Absprache genommen werden.

Anforderungen:

Wer in der Heilpädagogischen Kindertagesstätte mitwirken möchte, sollte die Lust mitbringen, mit Kindern im Vorschulalter zu arbeiten. Das bedeutet, an ihren Lebensäußerungen wie Singen, Spielen, Malen, Basteln, Bewegungsaktivitäten etc. aktiv teilzunehmen und diese Angebote auch mit zu gestalten.

Kommunikative Fähigkeiten und das aktive Zugehen auf Menschen sind für diese Arbeit ebenfalls unerlässlich. Die Arbeit mit den Kindern mit und ohne Förderbedarf ist sehr anspruchsvoll und erfordert ein hohes Maß an Einfühlungsvermögen, Verantwortungsbewusstsein und Verlässlichkeit.

Falls noch Fragen offen geblieben sind, nehmen Sie gerne noch einmal Kontakt auf:

Gabi Lücke-Weiß

Päd. Anleiterin Freiwilligendienste

Kinderheilstätte Nordkirchen

Mauritiusplatz 6

59394 Nordkirchen

Tel. 0 25 96 / 58-133

luecke-weiss@kinderheilstaette.de

www.kinderheilstaette.de